



www.ludzuweit.de
www.chinator.info

ULF LUDZUWEIT

Home Artist / Chinator-Project

ludzuweit@aol.com
ulf.ludzuweit@gmail.com

Phone 00 49 (0) 4104 / 969077
Mobil 0176 / 40517731

系列画作“超大城市星球#”/中国的建筑革命

“超大城市星球#”系列画作描绘了全球城市化进程对中国城市巨大的影响。雕塑“欧亚图”以上海一所大学为现代城市背景。在这些钢筋混凝土建筑模型中，学生们研究如何在现实中建造这些巨型摩天大楼，例如在震带上楼宇的建造。

URBAN FURNITURE WITH PICTURE PANELS IN HAMBURG CITY

The project

10 pictures from my series of photos „Planet Mega City #“ are included into 5 pieces of urban furniture made out of pallets. Presentation area is “Stephan square” – a well known place with many pedestrians and visitors in Hamburg city centre. The relation for this exhibition is CHINA TIME in September 2018 and the relationship between sister cities Shanghai and Hamburg.. **Invitation for an open discussion on Saturday which is the 8th of September at 16 o' clock.**

Urban furniture with picture panels „Planet Mega City #“ at „Stephan square“ in the city centre of Hamburg near “Dammtor” railway station for long distance trains



Topic

More and more large cities grow up worldwide; especially the speed of development of Chinese cities is today absolute without any comparison. Also one of my sculptures is shown on the photos called the „Eurasian Figure“ placed in the background of a model city „Shanghai“ which was located in the area of Tongji-university. Using this model of buildings in-grade concrete with steel reinforcement, architectural professors and students explore the behavior of giant skyscrapers designed for Chinese cities, e.g. in earthquakes. *This series of photos is a unique document because this model city does not exist any more.*

„Eurasian Figure“ and further discussion topics

The Chinese character for "human being" is "Ren", which consists of only two brush strokes. The final result of my impressions in China is the sculpture "ren" (in the photos made out of bronze) which is actually named the "Eurasian Figure" which exists in female and male execution. It is a symbol for the human being changing always the location for his own development. Along with the global development of the aggregation of life in mega cities - for example, as in China - is the dissolution of the rural life connections, which today often serve only as a folkloristic backdrop for tourists. Because from today on there will be more people living in cities than in the countryside, the topic of urbanization of our planet is my favourite subject.



Eurasian Figure male



Eurasian Figure female

See below: Construction for the picture panels as street furniture from euro pallets.

On the right: Report from Lübecker Nachrichten from the inauguration of the "Eurasian figure" on the cultural summer in Duchy of Lauenburg closed to Hamburg

Zum Anfassen rund

Die Eurasische Figur steht jetzt mitten in Ratzeburg

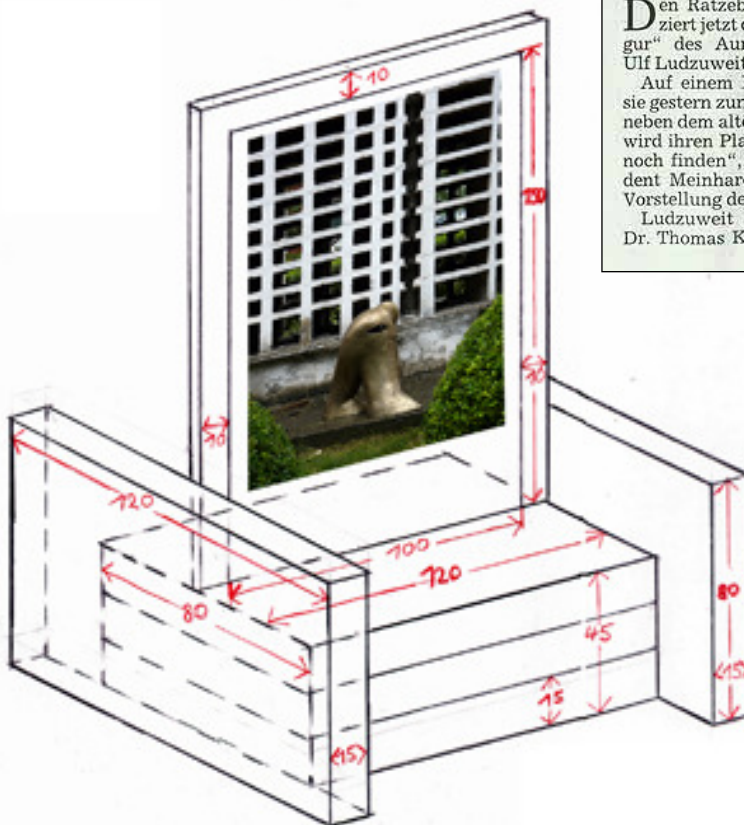
Ratzeburgs Bürgervorsteher Ottfried Feußner und Soraya Löding, die aus Hamburg angereist war, lieben sich von der Figur faszinieren. Foto: UKK

Den Ratzeburger Marktplatz zielt jetzt die „Eurasische Figur“ des Aumühler Künstlers Ulf Ludzuweit.

Auf einem Holzquader stand sie gestern zunächst am Eingang neben dem alten Kreishaus. „Sie wird ihren Platz auf dem Markt noch finden“, sagte Kreispräsident Meinhard Füllner bei der Vorstellung der Bronzeplastik.

Ludzuweit und sein Freund Dr. Thomas Kiefer hatten Füllner schnell überzeugt, als sie ihm ihr Angebot zur Bereicherung des Marktes machten. Sie sei wunderschön, reize zum Anfassen, lobte der Kreispräsident das Werk. Kühl, rund ist sie, metallisch schimmernd. Viele Hände strichen darüber.

Für Künstler Ludzuweit mit seinen intensiven Beziehungen nach China ist sie „ein Zeichen der Verbundenheit unserer Region mit China“.



ONE EXAMPLE FOR THE LAYOUT OF THE PICUTE PANELS
 space for your logo would be in the area below size of each panel 1,50m*1m



Planet
Mega
City #

ARCHITEXTURREVOLUTION IN CHINA



系列画作“超大城市星球#”
中国的建筑革命

“超大城市星球#”系列画作描绘了全球城市化进程对中国城市巨大的影响。展览“城市星球”在上海一所大学为现代城市景观。在这些铜质雕塑建筑模型中，学生们研究如何在现代建筑建造这些巨型摩天大楼，例如在地球上建造新的建筑。

 
 gefördert durch
 888-5000 für
 Kultur und Medien

Planet
Mega
City #
CHARACTER IV



(Johanna Lu / Shanghai)
 Sprache ist ein
 Werkzeug zum Leben?
 Ist die Verbindung
 zu den Menschen?
 Ein physisches Element
 das nicht
 sich gelöst
 sondern aus dem Inneren
 der Menschheit
 entsteht
 Einzigartig
 Eine Welt ist ein
 auf dem Menschen
 Spiegelbild des Inneren

und
 die einzigen Menschen
 in der Welt sind
 die Menschen
 die sich vom Welt der Existenz
 lösen
 die Menschen
 haben die Augen
 nicht nur

www.kultur.de
 www.kultur.de

CHINA
 TIME
 2018
 11-12
 HAMBURG

PICTURE PANELS FOR THE THIRD MILLENIUM
Selection of 10 motives

„Planet Mega City #“, Character 1



*All photos were taken on the area
of Shanghai Tongji- University*

„Planet Mega City #“, Character 2



© Ulf Ludzuweit

*All photos were taken on the area
of Shanghai Tongji- University*

„Planet Mega City #“, Character 3



© Ulf Ludzuweit

*All photos were taken on the area
of Shanghai Tongji- University*

„Planet Mega City #“, Character 4



© Ulf Ludzuweit

*All photos were taken on the area
of Shanghai Tongji- University*

„Planet Mega City #“, Character 5



© Ulf Ludzuweit

*All photos were taken on the area
of Shanghai Tongji- University*

„Planet Mega City #”, Character 7



*All photos were taken on the area
of Shanghai Tongji- University*

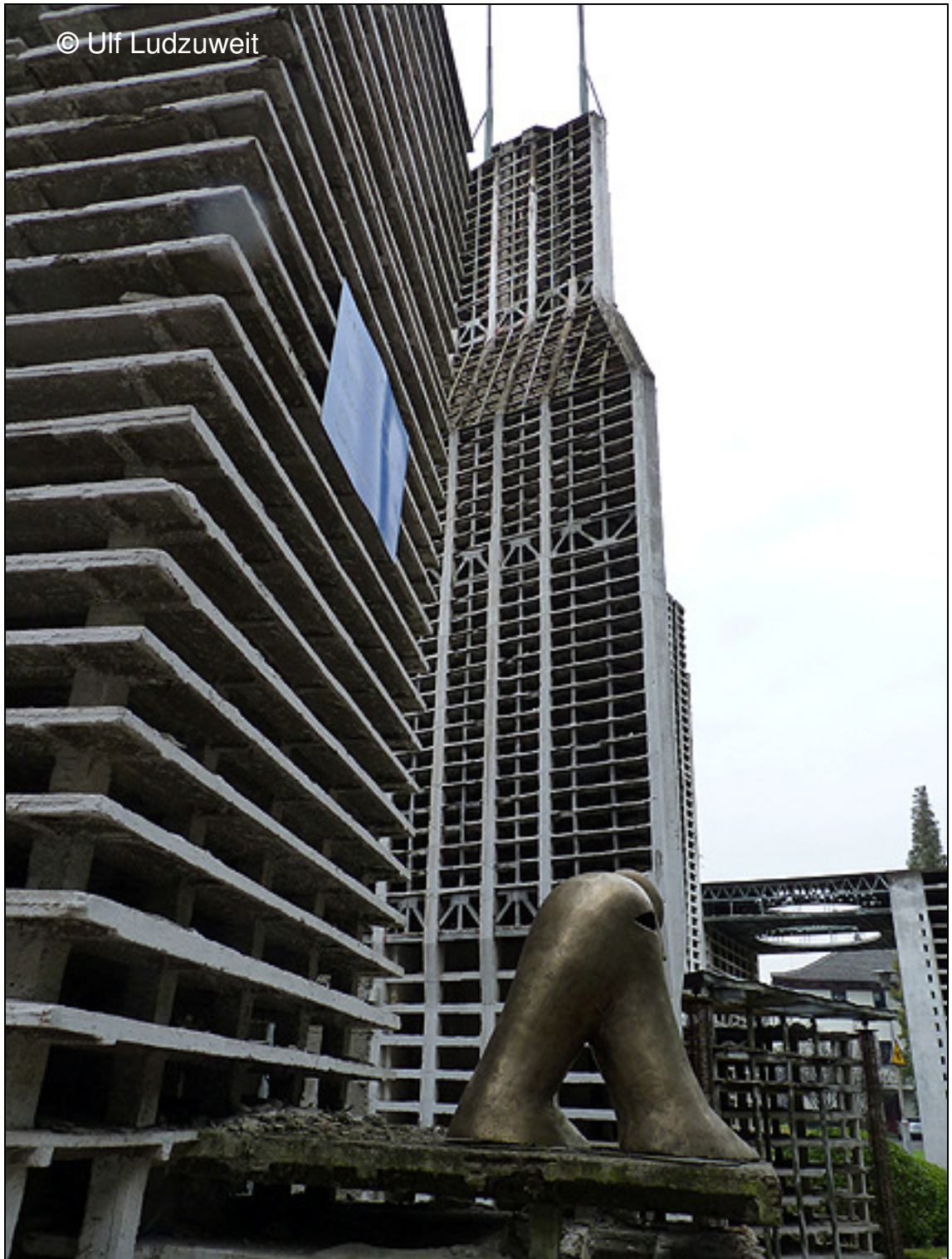
„Planet Mega City #”, Character 8



© Ulf Ludzuweit

*All photos were taken on the area
of Shanghai Tongji- University*

„Planet Mega City #“, Character 9



*All photos were taken on the area
of Shanghai Tongji- University*

„Planet Mega City #”, Character 10



*All photos were taken on the area
of Shanghai Tongji- University*



Nun auch mitten auf St. Pauli: „Die Eurasian Figure“ im Hotel Hong Kong, aufgestellt am 31. August 2012 anlässlich zur ChinaTime 2012



Hotel Hong Kong | Hamburger Berg 14 | 20359 Hamburg
rechts unten: Marietta Solty, Hotelinhaberin

„Die Heimat in der Fremde“
von Ulf Ludzuweit

Schon immer sind Menschen –auch in „grauer Vorzeit“- zu neuen Ufern aufgebrochen, um unerträglichen Lebensverhältnissen in Ihrer „Heimat“ zu entfliehen, bleibt die Frage: Was ist Heimat überhaupt, der Ort, an dem ich geboren wurde oder der Ort, an dem ich ein Auskommen habe? Gerade Häfen spielten in diesem Zusammenhang eine herausragende Rolle: Über den Hamburger Hafen wanderten Tausende in die „Neue Welt“ aus, um dem kargen Leben in Deutschland zu entfliehen.

So ist auch meine „Eurasian Figure“ zu verstehen: Der suchende Mensch, der ewig auf Wanderschaft ist und beständig seinen Ort ändert, um sich zu entwickeln; der ständig in das unbekannte Neue aufbricht – und sich damit auch unabschätzbaren Risiken aussetzt.

So kam Chong Tin Lam als junger Mann aus dem südchinesischen Kanton in den 1920er Jahren auf einem europäischen Dampfschiff nach Hamburg, um der Armut in der Heimat zu entkommen und um sich hier eine neue Existenz aufzubauen. Asiaten waren als Arbeiter und Kohleschlepper an den heißen Maschinen der Dampfschiffe beliebt, galten sie doch als besonders „hitzebeständig(!)“.

Leicht hatten es die chinesischen Einwanderer nicht in damals Deutschlands einzigem Chinatown auf Hamburg-St. Pauli. Drogenfunde und unaufgeklärte Mordfälle in den Jahren zwischen den Weltkriegen nährten Vorurteile von opiumrauchenden, zwielichtigen Geschäftemachern, die allerdings eigentlich in der Regel ein arbeitsames und bescheidenes Leben führten. Dem Vorurteil von der „Gelben Gefahr“ standen auf der anderen Seite exotische Restaurants und Ausflugslokale gegenüber, die über Hamburgs Grenzen hinaus als Vorboten der multikulturellen Gesellschaft beliebt waren.

Aber leider verklangen die Tanzmusikrhythmen und auf den Straßen hallte der Gleichschritt von SA-Stiefeln wieder. Auch Chongs Leben wurde von der Barberei der Nazis zerstört, wenngleich er die Internierungs- und Arbeitslager überlebte; vieler seiner Landsmänner starben in Folge der körperlichen Grausamkeiten. Übrig geblieben ist das Hotel Hong Kong am Hamburger Berg, welches heute von seiner Tochter Marietta Solty geführt wird.